

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und  
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**  
am Donnerstag, dem 03.07.2014 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
18:01

**Vorsitz**

Stv. Tobias Kaimer

**CDU-Fraktion**

Stv. Vincent Endereß

Stv. Udo Greeff

AM Dr. Hermann Meier

Stv. Monika Morwind

AM Jens Mühlmeister

Vertretung für Stv. Dr. Edwin Bölke

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

AM Ulrich Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

AM Sandra Niklaus

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

ab TOP 3

Vertretung für AM Alfred Leske

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

AM Wolfgang Schmitz

**GAL-Fraktion**

AM Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

**FDP-Fraktion**

AM David Hinz

**AfD-Fraktion**

Stv. Frank Scheler

ab TOP 8

**Verwaltung**

TA Ute Eden

Bürgermeister Knut vom Bover

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Guido Mering

StBR Carsten Schlipkötter

StOAR Rainer Skroblies

**Vertreter der Polizei**

Herr Jörg Janke

**Gäste**

Stv. Robert Abel

**Der Vorsitzende Tobias Kaimer** eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder Vorlage: III/002/2014

---

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** verpflichtet die sachkundigen Bürger des Ausschusses.

### 2./ Bestellung eines Schriftführers Vorlage: III/001/2014

---

#### **Beschluss:**

„Als Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten werden Vfw Fabian Beyer und für Vertretungsfälle Vfw Jürgen Willems bestellt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

## **. / Belange des Feuerschutzes**

---

### **3./ Kinderfeuerwehr für Haan hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2014 Vorlage: 32-2/001/2014**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** zeigt sich skeptisch, ob die Feuerwehr personell-pädagogisch für eine solche Aufgabe aufgestellt sei.

**StOBR Schlipköter** möchte grundsätzlich zwischen Jugend- und Kinderfeuerwehr trennen. Im Gegensatz zu den Jugendlichen könnten die Kinder noch keine Geräteübungen durchführen, sondern müssten über die Tätigkeiten Basteln, Malen u.ä. an die Thematik Feuerwehr herangeführt werden. Die personell-pädagogischen Voraussetzungen hierfür seien derzeit noch nicht ganz erfüllt. Derzeit bilde man die an einer Betreuung Interessierten weiter.

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

## **4./ Beantwortung von Anfragen**

---

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** legt dar, dass die Anfragen der WLH-Fraktion im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln seien.

---

## 5./ Mitteilungen

---

### Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

## . / Bauangelegenheiten

---

### 6./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes Vorlage: 66/001/2014

---

### Protokoll:

**Stv. Endereß** erinnert daran, dass im Zuge der Entfernung der abgebrannten Brücke im Bereich der Böttinger Straße ein neuer Fußgängerweg angelegt worden sei. Er möchte wissen, ob dieser Weg für die Nutzung durch Fahrräder freigegeben werden könne.

**TA Mering** sichert dies zu.

**Stv. Rehm** weist darauf hin, dass Fahrradfahrer dann an der Böttingerstraße nur nach rechts weiter fahren können. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wie den Radfahrern auch das Linksabbiegen bis zur Querungshilfe ermöglicht werden kann.

### Stellungnahme der Verwaltung:

*Die Verwaltung hat die Angelegenheit geprüft, mit dem Ergebnis, dass dem Radfahrer kein Linksabbiegen bis zur Querungshilfe der Böttinger Straße ermöglicht werden kann, weil die Straßenverkehrsordnung das in dieser Situation nicht vorsieht.*

### Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

### Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**7./ Bericht zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements (GM)**

**Vorlage: 65/003/2014**

---

**Protokoll:**

**TA Eden** berichtet, die Schlussabnahme des Projektes Schulzentrum Walder Straße sei erfolgreich gewesen. Das Projekt Ellscheid II laufe plangemäß und könne am 01.08. diesen Jahres an das Sozialamt zur Nutzung übergeben werden.

**Beschluss:**

Der Bericht zum Stand der Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**./ Ordnungsangelegenheiten**

---

**8./ Präsenzkonzept; ganzjähriges Konzept der Ordnungsbehörde; hier: Antrag der Fraktion WLH**

**Vorlage: 32-2/002/2014**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** erläutert den Antrag der WLH-Fraktion.

**Bgm. vom Bover** führt aus, der Rat habe seinerzeit den Einsatz der City-Streife mehrheitlich beschlossen. Weitere Auftragserteilungen sehe er als operatives Geschäft der Verwaltung. Der Einsatz der City-Streife erfolge im Rahmen der rechtlichen Vorgaben. Im Notfall fordere diese auch polizeiliche Unterstützung an. Ohne eine erhebliche Aufstockung des städtischen Personals sei eine Ausdehnung zu einer dauerhaften Präsenz nicht möglich.

---

**Stv. Rehm** hakt nach, das Flüchtlingsheim an der Dellerstr. habe nicht zu den ursprünglich durch den Rat genehmigten Einsatzorten der City-Streife gehört.

**Bgm. vom Bovert** bestätigt, durch entsprechende Beschwerden von Anwohnern sei hier ein neuer Sachverhalt dahingehend entstanden, das Schutzbedürfnis des Bürgers auch dort bedienen zu wollen.

**Stv. Rehm** bittet die Verwaltung zu Protokoll darzulegen, warum kein neuer Ratsbeschluss erforderlich sei, um den Einsatz der City-Streife auch in Flüchtlingsheimen zu legalisieren. Die GAL-Fraktion vermisse darüber hinaus eine Aufgabenbeschreibung des Ordnungsamtes in Gänze, weshalb er die Verwaltung bittet, die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und ihre Tätigkeitsbereiche in der kommenden Sitzung des BVFOA vorzustellen.

**Stv. Greeff** meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

**Stv. Lukat** bittet die Verwaltung um Vorlage einer Erhebung über Einsätze / Output der Citystreife zur nächsten Sitzung des BVFOA.

**Bgm. vom Bovert** wiederholt, er sehe den erweiterten Einsatzauftrag an die Citystreife als operatives Geschäft der Verwaltung an. Die gewünschten Berichte werde man zur nächsten Sitzung vorlegen.

### **Beschluss:**

Aufgrund des verschiedentlichen Beratungsbedarfes wird die weitere Beratung in der kommenden Sitzung des BVFOA geleistet.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

## **9./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **10./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

Tobias Kaimer  
(Vorsitzender)

---

Fabian Beyer  
(Schriftführer)